

Woher kommt der Strom? Irreführung, oder was?

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2019

Rüdiger Stobbe analysiert die aktuelle Situation der deutschen Energieversorgung auf dem Stromsektor gewohnt gründlich. Außerdem beantwortet er die Kritik eines unserer Leser im letzten Artikel.

Ökosozialismus bei VW? Neuer Golf soll Ausgaben für Elektromobil erwirtschaften

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2019

von AR Göhring

Daß die angeblich klimaschonenden Technologien wie die Windmühlenparks nicht wirtschaftlich zu betreiben sind und nur durch lebenslange Steuergeld-Subvention überhaupt genutzt werden können, ist Legion. Nun will Volkswagen im Rahmen seiner eigenen Energiewende 30 Milliarden bis 2022 ausgeben. Die Investition muß gegenfinanziert werden. Der neue Golf 8 soll die Gewinne erwirtschaften.

Die apokalyptischen Reiter der Klimapolitik – zum ersten

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2019

von Ulrich Schödlbauer

Wer sich seinen eigenen Weg in der großen Klima-Verwirrung finden will, kommt nicht umhin sich ein paar grundsätzliche Gedanken über Wissen und Bildung zu machen und sich beispielsweise den kleinen Unterschied zwischen Fakten und Daten klar zu machen. Beginn einer kleinen Serie zur geisteswissenschaftlichen Ertüchtigung des staunenden Publikums im großen Klima-Theater.

Artikel-Krieg auf Wikipedia – Andreas „Andol“ Lieb übt bittere Vergeltung

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2019

von AR Göhring und Michael Limburg

Alex Baur von der Zürcher „Weltwoche“ porträtierte in seinem Artikel Knuttis grüner Schatten vom 17.07.2019 den Wikipedia-Aktivisten Andreas Lieb aus Unterfranken, das an EIKEs Heimat Thüringen grenzt. Der ehemals grüne Kandidat hat sich auf das ihm räumlich nahe EIKE eingeschossen und diffamiert aktuell unseren Vizepräsidenten Michael Limburg in einem persönlichen Artikel – mit Erfolg.

„Wie ich klimagläubig wurde!“ Große Freiheit TV auf Abwegen?

geschrieben von AR Göhring | 28. November 2019

Der libertäre Youtuber Jens von GROSSE FREIHEIT TV gab sich in der Vergangenheit stets als „neurechter Klimaleugner“ zu erkennen, wie er von Schüler*innen auf Demos genannt wurde. Nach mehreren Besuchen von „Fridays for future“, Veranstaltungen der Grünen Jugend und ganz viel Recherche in Büchern von Carola Rackete und Luisa Neubauer, und in Presseartikeln, in denen klar bewiesen werden konnte, daß es zum Beispiel überall zwei mal schneller heißer wird als anderswo, hat er nun sein schändliches klimaleugnendes Verhalten erkannt und gelobt Besserung.

Hier das beeindruckendes Video über seinen Weg zum Glauben.